

Paul Gratzik gestorben

Der Arbeiterschriftsteller Paul Gratzik ist am Montag im Alter von 82 Jahren gestorben. Geboren als Sohn eines Knechts in Ostpreußen, kam er über die Arbeiter- und Bauernfakultäten der DDR ans Leipziger Literaturinstitut. 1976 wurde sein Theaterstück »Handbetrieb« an der Berliner Volksbühne von Benno Besson durchgesetzt. Im Jahr darauf erschien im Westberliner Rotbuch-Verlag Gratziks Proletarierodyssee »Transportpaule oder wie man über den Hund kommt« (1977), 1982 folgte der Roman »Kohlenkutte«. Ende der 90er Jahre verfasste der zeitweilige IM der Staatssicherheit für diese Zeitung eine lesenswerte Kolumne über sein Landleben in der Uckermark. Ein Nachruf folgt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334479.paul-gratzik-gestorben.html>